

- 1 Einleitung und Fragestellung | 9**
- 2 Berufsfeld Grundschule | 19**
 - 2.1 Entwicklung der Grundschulen | 20
 - 2.2 Geschlechterverhältnisse im Lehr- und Schulleitungsberuf | 29
- 3 Karrierewege im Berufsfeld Grundschule | 35**
 - 3.1 Der Karriereweg ins Schulleitungsamt als Statuspassage | 35
 - 3.2 Rekrutierungspraxis und Aufgaben von Schulleitungen an schleswig-holsteinischen Grundschulen | 42
 - 3.3 Professionalisierungsentwicklungen des Berufsbildes Schulleitung | 49
 - 3.4 Qualifizierung von Schulleiterinnen und Schulleitern in Schleswig-Holstein | 57
 - 3.4.1 Fortbildungsangebot „Training zur Vorbereitung auf Schulleitungsaufgaben (TVaS)“ | 59
 - 3.4.2 Studiengang „Master für Schulmanagement und Qualitätsentwicklung“ | 60
 - 3.4.3 Zusammenfassende Betrachtung der Qualifizierungssituation | 62
- 4 Forschungsüberblick und theoretische Rahmung | 67**
 - 4.1 Stand der Forschung zu Schulleitung und Geschlecht | 67
 - 4.2 Das Denkmodell Bourdieus | 88
 - 4.3 Die Rahmenanalyse Goffmans | 100
 - 4.4 Der erkenntnistheoretische Rahmen in Bezug auf die Konsequenzen für die Arbeit | 106
- 5 Empirisches Vorgehen | 111**
 - 5.1 Vorstellung und Durchführung des empirischen Forschungsprozesses | 111
 - 5.2 Zwischen Reifizierung und Ignorierung von Geschlechterdifferenzen | 114
 - 5.3 Methodisches Vorgehen bei der Datenerhebung | 116
 - 5.3.1 Interviews | 117
 - 5.3.2 Teilnehmende Beobachtung | 122
 - 5.4 Datenauswertung mit der dokumentarischen Methode | 131

6 Einführung ins Forschungsfeld | 145

- 6.1 Einführung ins Feld: Präsenzveranstaltung des Studienganges „Master für Schulmanagement und Qualitätsentwicklung“ | 145
- 6.2 Einführung ins Feld: zwei Module des „Trainings zur Vorbereitung auf Schulleitungsaufgaben (TVaS)“ | 160

7 Sinngenetische Typenbildung | 173

- 7.1 Typus „risikoloses Probehandeln“ | 177
 - 7.1.1 Situativer Kontext: „Ich glaub, ich bin so ein bisschen Mami so im Kollegium“ | 178
 - 7.1.2 Interaktion: „Schulmanagement, das klingt ja auch so, will die jetzt Schulleiterin werden, dreht die jetzt ganz ab?“ | 186
 - 7.1.3 Intention: „Ich glaube, man kann auch ganz viel im Kleinen bewegen“ | 195
 - 7.1.4 Konsequenzziehung: „nicht so vordergründig ist, dass das unbedingt nächstes Jahr passieren muss“ | 201
 - 7.1.5 Rahmenveränderlichkeit in zeitlicher Dimension am Beispiel der Probandin Krug | 203
- 7.2 Typus „Abgrenzungsneigung“ | 209
 - 7.2.1 Situativer Kontext: „das ist mein Arbeitsplatz und nicht mein Wohnzimmer“ | 210
 - 7.2.2 Interaktion: „Ich hab’ das nie irgendwie verheimlicht“ | 223
 - 7.2.3 Intention und Konsequenzziehung: „Wenn sich irgendeine Schule ergibt [...], bewerbe ich mich auch jetzt schon während des Studiums“ | 233
 - 7.2.4 Konsequenzziehung Herr Lohse: „Ich glaube, dass das für viele Kollegen ein Problem sein wird mit der Akzeptanz von extrem jungen Schulleitern“ | 236
- 7.3 Typus „Bestätigungsbedürfnis“ | 240
 - 7.3.1 Situativer Kontext: „hab mir meinen Stand so erarbeitet, dass ich auch mal gefragt werde“ | 240
 - 7.3.2 Interaktion: „Und da sagten alle: Das wär Klasse, wenn du Schulleiter wirst“ | 247
 - 7.3.3 Intention: „Also nee, wenn die sich gegen mich entscheiden, dann hab’ ich keine Lust mehr“ | 252
 - 7.3.4 Konsequenzziehung: „Ich bin nicht bereit, alles dafür aufzugeben“ | 258
 - 7.3.5 Rahmenveränderlichkeit in zeitlicher Dimension am Beispiel der Probanden Basting und Hagen | 260

- 7.4 Typus „handelnder Positionsanstieg“ | 265
 - 7.4.1 Situativer Kontext: „es hat sich irgendwie gezeigt, dass ich irgendwie Interesse hab, so mitzumischen und mitzuentcheiden“ | 266
 - 7.4.2 Interaktion: „Ich hab das Kollegium ganz offen und ehrlich gefragt: Könntet ihr euch das vorstellen?“ | 274
 - 7.4.3 Intention: „Ich bin ja jetzt jemand anders“ | 281
 - 7.4.4 Konsequenzziehung: „Aber jetzt wollte ich das durchziehen“ | 287
- 7.5 Zusammenfassung | 295

8 Soziogenetische Analyse | 305

- 8.1 Statuspassage und Konstruktion von Männlichkeit | 306
 - 8.1.1 Vergeschlechtlichung der Arbeitsfelder „Grundschullehrer“ und „Schulleiter“ | 307
 - 8.1.2 Eminenter geschlechtshomogener Ermutigungserhalt männlicher Lehrkräfte | 315
 - 8.1.3 Hohe Bewerbungsquantität | 322
 - 8.1.4 Heruntermodulation des Stellenwerts von Ermutigung und Bestätigung bzw. soziale Distanzierung a posteriori | 324
 - 8.1.5 Zwischenfazit | 330
- 8.2 Statuspassage und Konstruktion von Weiblichkeit | 332
 - 8.2.1 Ausbleibende Ermutigung junger Grundschullehrerinnen | 333
 - 8.2.2 Restriktive Ausgangspositionierung | 339
 - 8.2.3 Qualifizierungssackgasse | 346
 - 8.2.4 Variantenvielfalt von Offenlegungstaktiken | 350
 - 8.2.5 Zwischenfazit | 355

9 Resümee | 361

Literaturverzeichnis | 371